

**231 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XXII. GP**

**Bericht
des Rechnungshofausschusses**

**betreffend den Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes über Teilgebiete der
Gebarung des Bundes (III-13 der Beilagen)**

Der gegenständliche Wahrnehmungsbericht erfolgte gemäß Art. 126 d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Überprüfung der Personalgestion der Österreichischen Post AG und der Österreichischen Postbus AG lag ein Ersuchen des Bundesministers für Finanzen gemäß Art. 126 b Abs. 4 letzter Satz B-VG zu Grunde.

Der Bericht erstreckt sich auf die folgenden Ressortbereiche:

- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

samt den bei den jeweiligen Ressorts situierten Kapitalbeteiligungen.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Wahrnehmungsbericht, der dem Ausschuss am 26. Februar 2003 zugewiesen wurde, in seinen Sitzungen am 26. Februar und am 9. Oktober 2003 behandelt.

Mit Stimmenmehrheit wurde beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Wahrnehmungsberichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes über Teilgebiete der Geburung des Bundes (III-13 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2003-10-09

Hermann Gahr
Berichterstatter

Mag. Werner Kogler
Obmann